

Grüne fordern Sonderfonds für Verhütungsmittel

(jan) Hildesheim. 16,81 Euro – das ist die Summe, die derzeit im Regelsatz des Arbeitslosengelds II („Hartz IV“) für die „Gesundheitspflege“ der Empfänger vorgesehen ist. Dieser Betrag soll für Medikamente, Zuzahlungen in Apotheken – und auch Verhütungsmittel reichen. Immer wieder kritisieren Sozialverbände und Politiker diese Regelung, denn in der alten Sozialhilfe war ein Extra-Betrag für die Empfängnisverhütung vorgesehen. Nicht selten würden etwa Arbeitslosengeld-II-Empfänger in finanziellen Notlagen auf den Kauf von Verhütungsmitteln verzichten und so ungewollte Schwangerschaften riskieren.

Nun fordert die Stadtratsfraktion der Grünen, einen Sonderfonds über

5.000 Euro einzurichten, um mit dem Geld einkommensschwache Familien bei der Familienplanung zu unterstützen und Dauerverhütungsmittel wie die Spirale zu finanzieren. Diese für mehrere Jahre sichere Methode sei mit Kosten von bis zu 400 Euro für Leistungsempfänger überhaupt nicht zu finanzieren.

„Verhütung darf kein Luxusgut sein“, heißt es in dem Beschlussvorschlag, den die Grünen am Dienstag im Sozialausschuss vorlegen wollen.

Dass die von der Fraktion beschriebene Notlage von Frauen nicht aus der Luft gegriffen ist, bekräftigt Maik Hoffmann, Geschäftsführer des spendenfinanzierten Sozialfonds für die Region Hildesheim. Er begrüßt

die Initiative der Grünen. Der Sozialfonds helfe derzeit zehn bis 15 Frauen jährlich bei der Finanzierung von Verhütungsmitteln – er gehe aber von einer deutlich höheren Anzahl von Bedürftigen aus, da der Sozialfonds nur die „Härtefälle“ von den Beratungsstellen wie die der Diakonie vermittelt bekomme.

„Der Bedarf ist da“, ist auch Matthias Böhning überzeugt. Der Diakonie-Geschäftsführer sieht in dieser Frage „eine große Lücke“ in der derzeitigen Gesetzgebung – und kritisiert deren moralisch-ethische wie auch finanzielle Kurzsichtigkeit. Denn für die Verhütung der ALG-II-Empfänger kommt der Staat nicht extra auf – im Ernstfall aber für einen Schwangerschaftsabbruch.